

Wem kannst du trauen? (Teil 2)

Von HitomiFanel

Hi ihr lieben,
hier endlich der 2.Teil!
Ich grüße ganz besonders Leean und peggi die als ersts Kommentare geschrieben haben.
Und natürlich meinen süssen Van17,der immer hilft!
Also vile spaß beim lesen.

,... ' gedacht
"... " gesprochen
*... * Vision
Teil 2:

Allen ging seinen Weg vom Friedhof zum Schloss.Er kam am Fluss vorbei und sah dort Hitomi sitzen.

"Hitomi!Was machst du so spät noch hier?"

"Allen!Hallo!"antwortete Hitomi erst fröhlicher wurde dann aber traurig, "Ich denke nach."

"Hey,was hast du denn?" fragte Allen.

"Ach nichts.Wo willst du hin?"

"Zum Schloss.Ich komme gerade vom Friedhof.Kommst du mit?"

"Ja,ich komm mit." sagte sie und stand auf.Erst jetzt merkte sie,dass es schon dunkel wurde.

"Bist du sicher,dass nichts ist?" fragte erneut.

"Ja,es ist alles ok." meinte sie.

"Wenn was ist,kannst du es mir ruhig sagen!"

"Danke Allen!Das ist lieb!"sagte sie und hackte sich bei Allen unter.

"Milerna,hallo!"sagte Dryden.

"Oh,hallo."sagte sie matt.

"Ist was?Du weißt,du kannst mir alles sagen!" meinte er.

"Ja,dass weiß ich.Es ist nur ein kleines Problem zwischen Folken und mir.Sonst nichts.Wirklich!"

"Ok,wenn du meinst.Kommst du mit zum Essen?"

"Ja ich komm mit!Los komm!" meinte sie.Er legte einen Arm um sie und sie liess es zu.Als sie im Essensraum ankamen waren dort nur Merle,Hitomi und Allen.Die Beiden setzten sich zu ihnen.

"Hallo ihr zwei!" begrüßte Hitomi die Beiden und auch Allen begrüßte sie. Nur Merle blieb still.

"Hallo, heute nur wir 5?" fragte Milerna.

"Ja, denke schon!" meinte Allen.

"Wo sind die Anderen?" fragte Dryden.

"Keine Ahnung, und ausserdem ist es mir egal!" sagte Hitomi gleichgültig.

"Merle, warum bist du so ruhig?" fragte Milerna.

"Hm..." war das Einzige was von ihr kam.

"Was ist denn mit ihr?" fragte Milerna.

"Keine Ahnung, aber sie ist schon die ganze Zeit so." antwortete Hitomi.

„Was ist hier nur los?“ dachte Merle. „Erst taucht Hitomi hier mit Allen im Arm auf. Jetzt Milerna und Dryden. Und als ich reinkam, gingen gerade Folken mit Yuki und Van mit Kaira im Arm raus. Irgendwas stimmt hier nicht! Und Yuki und Kaira benehmen sich auch komisch!“

Nach einer halben Stunde waren alle mit essen fertig.

"Ich geh, kommt ihr mit? Merle? Milerna?" fragte Hitomi.

"Ich komm mit!" sagte Milerna.

"Hm..." war wieder das Einzige von Merle, aber sie stand auf, genauso wie Hitomi und Milerna.

"Gute Nacht ihr Beiden." sagte Milerna.

"Gute Nacht." sagte auch Hitomi.

Von Merle kam wieder nur "Hm...". Allen und Dryden wünschten auch eine gute Nacht und die Mädchen gingen. Kurz darauf gingen auch Allen und Dryden.

Die Mädchen gingen noch zu Hitomi ins Zimmer.

"Ach, diese Männer!" seufzte Milerna.

"Da hast du völlig Recht!" meinte Hitomi und da wurde ihr plötzlich schwarz vor Augen.

*Allen, Van, Folken, Dryden, Merle, ja sogar Yuki und Kaira laufen durchs Schloss und rufen die Namen von Hitomi und Milerna.

„Was soll das? Warum suchen sie uns?“

"Hitomi, wo bist du?" rief Van. Und auch die Anderen riefen: "Hitomi! Milerna!"

Dann lässt Van einen Zettel fallen: "Wer weiß ob du sie je wieder siehst!" Und auch Folken hat so einen Zettel in der Hand.

„Irgendwas stimmt hier nicht! Aber was?“ dachte sie und beobachtete die Szene wieder.*

"Hitomi? Hitomi?" sagte Milerna.

"Was ist los mit dir?" fragte Merle, "Hast du eine Vision?"

"Ja, ich habe gesehen, wie ihr alle nach Milerna und mir gesucht habt." sagte Hitomi.

"Warum denn das?" fragte Merle.

"Ich weiß nicht. Van und auch Folken hatten einen Zettel in der Hand. Es sah aus als ob auf Beiden das Gleiche stand."

"Und was?" fragte diesmal Milerna.

"Ich weiß es nicht, ich konnte es nicht genau lesen." meinte Hitomi.

"Ich wusste doch, dass hier etwas nicht stimmt!" meinte Merle.

"Was machen wir jetzt?" fragte Milerna.

"Ich weiß es nicht!" sagte Hitomi.

"Ich bin gleich wieder da!" sagte Merle stand auf und rannte los.

"Wo will sie denn hin?" fragte Milerna. Als Antwort zuckte Hitomi nur mit den Schultern.

Merle rannte über den Flur und rannte fast Allen und Dryden über den Haufen.

"Entschuldigung!" rief sie und lief weiter. Die Beiden sahen ihr fragend nach.

Als sie bei Van's Zimmer angekommen war, riss sie die Tür auf.

"Da seid ihr ja!" rief sie.

"Was willst du Merle?" fragte Van.

"Könnt ihr die Beiden Tussys nicht mal rausschicken? Die sind voll nervig!" fragte sie.

"Ok, Yuki, Kaira könnt ihr mal gehen?" fragte Folken. Die Beiden standen auf und gingen raus.

"Also Merle, was willst du?" fragte Van nochmals und leicht genervt.

"Also, Hitomi hatte eine Vision. In der wir alle nach ihr und Milerna suchen." sagte sie.

"Und warum?" fragte Folken.

"Sie waren weg, und ihr hattet irgendwelche Zettel in der Hand. Kommt ihr nun mit?" drängte Merle.

"Ok, wir kommen." sagte Van.

Die Drei gingen los. Als sie ankamen, saßen Hitomi und Milerna noch auf dem Bett. Milerna hatte Hitomi zum beruhigen im Arm.

"Was wollt ihr hier?" fauchte Hitomi.

"Merle, was soll das?" fragte Milerna.

"Ich dachte, die Beiden haben ein Recht es zu erfahren!" meinte Merle.

"Also Hitomi, was hast du gesehen?" fragte Folken.

"Kann euch doch egal sein." meinte diese.

"Hitomi, bitte!" sagte Van.

"Ich hab es euch doch gesagt." meinte Merle.

"Ja, aber wir wollen es genau wissen!" erwiderte Folken.

"Jetzt lasst Hitomi doch mal in Ruhe!" meinte Milerna. "Jetzt geht raus! Sie braucht Ruhe!"

"Ok, wir gehen!" meinte Van und sah Hitomi nochmal an. Sie drehte sich weg als ihre Blicke sich trafen.

"Ich geh mit euch! Ich komm gleich wieder!" meinte Merle.

"Ok, bis gleich." meinte Hitomi. Die Drei verließen das Zimmer. Kurz darauf öffnete sich die Tür wieder.

"Wir haben doch gesagt, ihr sollt gehen!" sagte Milerna ohne hinzuschauen. Doch es kam keine Antwort und sie sah sich um.

"Was wollt ihr denn?" fragte Hitomi. Die zwei Gestalten kamen auf sie zu, sagten aber nichts. So langsam bekamen Hitomi und Milerna Angst. Die Zwei standen jetzt direkt vor ihnen und einer sagte:

"Es tut uns Leid!" Beide betäubten die Mädchen mit Chloroform auf den Mund. Die Mädchen fielen zusammen. Die Unbekannten nahmen sie hoch und gingen.

"Hey, nehmt es ihnen nicht übel." sagte Merle.

"Du hast Recht! Wir gehen zurück und reden endlich mit ihnen!" sagte Van.

"Ja, genau, lasst uns gehen!" meinte Folken. Sie kehrten um. Als sie bei Hitomis Zimmer ankamen, war die Tür offen und die Mädchen waren weg. Nur zwei Zettel lagen auf dem Bett.

"Oh nein!" schrie Merle.

"Was ist denn hier passiert?" fragte Folken und fand ein Tuch. Er hob es hoch und roch von weitem schon, was das war.

"Guckt mal!Ein Tuch mit Chloroform."meinte er.

"Scheiße!Wir sind zu spät!" sagte Van.

Ende des 2.Teils!

Ich hoffe er gefällt euch.Erwarte wieder viele Kommentare bis zum nächsten Teil

Hitomi